

Suchen

Lokalnachrichten	Blick in die Welt	Mediathek	Abo- und Leserservice	Anzeigen	Ratgeber	Unterhaltung und Reise	Wetter
Kreis Gütersloh	Kreis Warendorf	Regionales	Lokalsport				

Lokalnachrichten » Kreis Warendorf » Warendorf

21.05.2015 17:09

100. Mitglied für Orgelbauverein

Freckenhorst (bjo). Wer am Sonntag bei der Orgelmatinee den langsamen Sätzen aus der c-Moll- und der d-Moll-Sonate von Johann Sebastian Bach gelauscht hat, wird sich vielleicht wundern, warum der Orgelbauverein Freckenhorst mit so viel Einsatz für ein neues Instrument für die Stiftskirche wirbt.

„Das sind wunderbare Stücke, bei denen man zur Ruhe kommen kann“, weiß Dr. Gunter Tönne, der die Orgelmatinee im Anschluss an die Messe ankündigte. Dass aber die Sätze der Bach-Sonaten tatsächlich gut klangen, ist auch der Improvisationskunst von Stiftskantor Martin Geiselhart geschuldet. „Manche Register der Orgel sprechen gar nicht mehr an“, weiß Tönne. Bei der Orgelmatinee im April sei das schmerzlich deutlich geworden, erinnerte er die Gläubigen in der Stiftskirche an einige weniger schöne Töne. Bei den Bach-Werken, von Tönne nicht zu Unrecht als „Perlen des Barock“ bezeichnet, waren die Schwächen des Instruments in der Stiftskirche aber beinahe zu überhören.



Begrüßung des 100. Mitglieds des Orgelbauvereins: (v. l.) Michael Krass, Timo Brunsmann, Geva Wittkamp und Hermann Flothkötter. Bild: Baumjohann

Wie durch Zauberhand verschwunden sind sie deshalb natürlich nicht, weshalb der Orgelbauverein das Ziel der Restaurierung der 1964 in der Stiftskirche aufgebauten Orgel nach wie vor mit Elan verfolgt. Mittlerweile ist in der Nähe der Orgel eine Informationstafel aufgestellt worden, an der auch Aufnahmeanträge für den Orgelbauverein Freckenhorst zu finden sind. „Unsere Mitgliederzahl wächst kontinuierlich“, freut sich nicht nur Vorstandsmitglied Hermann Flothkötter über die Bereitschaft zahlreicher Freckenhorster, den Orgelbauverein mit ihrem Mitgliedsbeitrag zu unterstützen. Erst unlängst konnte der Verein mit Geva Wittkamp das 100. Mitglied in seinen Reihen begrüßen. Natürlich wolle man weiter wachsen, hofft der Vorstand auf weitere Förderer des Orgelbauvereins, um das Ziel „Wir lassen Kirche klasse klingen“ durch eine umfassende Sanierung der Orgel schon in absehbarer Zeit erreichen zu können.

Dabei helfen auch die musiktreibenden Vereine der Stiftsstadt mit. Mehrere Benefizkonzerte zu Gunsten der Orgelsanierung sind in Planung. So werden am Sonntag, 31. Mai, der Kinder- und Jugendchor sowie die Chorgemeinschaft ab 17 Uhr in der Stiftskirche singen.



Artikel kommentieren

E-Mail:

Vorname:

Name:

Ort:

Autor und Funktionen

20.05.2015 17:07

Senden

Drucken



e-paper

Nachname/Firma:

Abonummer:

Anmelden

[Passwort vergessen](#)
[Informationen zum e-paper](#)

Meist gelesen

Autofahrer erfasst Oelderin und Kind
 Versmold: Tödlicher Unfall mit Oldtimer
 Gutachter untersucht Gülletransporter
 Zigarette löste den Zimmerbrand aus
 Autofahrer bei Unfall tödlich verletzt
 Nicht abgesagt: Zirkus Knie tritt auf
 Notunterkunft für Flüchtlinge in Ex-Schule
 Polizei sucht nach grauem Opel Corsa
 Brüder nehmen im TV mit veganer Diät ab
 Zwei Tote bei Brand in Borgholzhausen

Meist kommentiert

Dramatisches 2:2 - Arminia wieder zweitklassig
 Ex-Ressortleiterin: Kündigung ungültig
 Bahnhofssanierung schreitet zügig voran
 Nachwuchs lernt Industriefirmen kennen
 Brüder nehmen im TV mit veganer Diät ab
 Wie sich die Stadt ihre Schuldner krallt
 Kaum Alternativen zum gelben Sack
 Miele bündelt Vertrieb in Gütersloh
 Polizei: „Fahrt nicht immer am Limit“
 Nicht abgesagt: Zirkus Knie tritt auf